

Regina und Umgegend

Deputationsminister Dr. Seymour

Dr. M. M. Seymour, der Deputy Minister für Volksgesundheit in der Saskatchewan-Regierung, ist plötzlich und unerwartet aus diesem Leben abgetreten worden. Der Verstorbenen war nicht nur ein Pionierarzt auf der kanadischen Prärie, sondern durch seine neuen medizinischen und humanitären Ideen weit über Kanada hinaus bekannt geworden. Jedenfalls wurde er im Westen als eine hervorragende Autorität auf seinem Wissensgebiet geschätzt und erfreute sich demgemäß auch in allen Kreisen höchsten Ansehens.

Ein Trauergottesdienst wurde am Samstag in der Holy Trinity Kathedrale abgehalten, während die Leiche durch Speers im Regina Friedhof so lange aufbewahrt wird, bis sie zur Beerdigung nach Orange, California, gesandt wird.

McLaughlin Motor Co. errichtet \$100,000-Garage

Die McLaughlin Motor Co. wird einen modernen Ausstellungsraum samt Garage errichten, dessen Kosten sich auf \$100,000 belaufen werden. Das Gebäude soll sich an der fünften Ave. und der südlichen Ecke von Rose Straße befinden und wird zum Ende des Jahres fertig sein. Die Arbeit wird im Frühjahr beginnen.

Herr und Frau Pastor D. W. Medel, 1611 Victoria Ave., wurden am 8. Jan. durch die Geburt einer

gesunden Tochter beglückt. Sie wurde am Sonntag in der „First English Lutheran Church“ auf dem Namen Jason von ihrem Vater getauft. Taufpaten sind Fräulein Martha Medel in Saganaw, Mich., und Herr Edgar Ducloux, ebenfalls dort. (Wir gratulieren.)

Die Herren Joh. Hittel und Dennis Froelich, beide von Leader, East, waren geschäftshalter in Regina

und beludeten zum ersten Male den Couriertriebel. Die Frau bezieht auch in Leader und Umgebung, doch sind bis jetzt noch keine Todesfälle zu verzeichnen.

Glee Klub-Konzert.

Der Glee Klub des Luther College, der vor Weihnachten eine Portrattour nach Rouleau, Lang, Yellow Grass und Weyburn unternommen und in den Zeitungen der betreffenden Blätter sehr günstig besprochen wurde, wird nun auch in Regina wieder mit einem Konzert an die Öffentlichkeit treten.

Der Klub tritt unter der jähigen Leitung von Fräulein E. A. Rees, die zugleich die Musikschule des Luther College vorsteht. Dieser legt sich der Klub aus einem Ansehenoffizier und einem Mädchenoffizier zusammen. Die beiden Offiziere, die separate Programmmenüen dar und fingen auch gemeinsam. Dieser gelang werden auch Instrumentalstücke gegeben von Fräulein E. A. Rees, welche die Klavier begleitet, und von einigen Jungen, sowie Dialoge von anderen Mitgliedern des Klubs. Dazu kommen noch aussergewöhnliche Musikstücke des Luther College-Orchesters. Auf diese Weise wird ein wohl ansehnliches und abwechslungsreiches Programm dargeboten, ganz neu einstudiert, so daß jedermann ein recht schönes Konzert erwarten darf.

Das Konzert wird in der Deutsch-kanadischen Klubhalle an Victoria Ave. am Freitag, den 25. Januar, abends 8 Uhr gegeben.

An alle deutschen Freunde ergoht freundlichste Einladung.

Herr und Frau Johann Klotz von Allan, East, sind von einer

Verheiratung nach Darwin, Nord-Dakota, zurückgekehrt, wo der 85-jährige Vater von Herrn Klotz lebt, dessen gesundheitsliches Befinden aber nicht am besten ist. Bei Herrn und Frau Klotz befinden sich auch die Schwägerin von Herrn Klotz. Auf der Rückreise durch Regina hielten sie sich bei Herrn und Frau P. Dufinagel, 1200 Victoria Ave., auf.

Herr Paul Seifert, der Reisende des Norddeutschen Lloyd, bereitet

gesamtvollständig den Westen auf einer längeren Tour und sprach auf der Durchreise im Courier vor.

Deutsche Literar. Gesellschaft

Die Versammlung der deutschen literarischen Gesellschaft des Luther College am Abend des 19. Januar, gehört zu den interessantesten, die seit ihrem Bestehen stattfanden. Auf dem Programm stand neben musikalischen und anderen Vorträgen eine Debatte über die wichtige Frage: Monarchie oder Demokratie? Die Seite der Monarchie wurde von den Herren Werner Trelle und W. Heinz vertreten, während die Herren Bruno Bauman und Walter Erb das Banner der Demokratie hochhielten. Alle Redner hatten sich fleißig vorbereitet und wußten ihre Reden auch mit Humor zu würzen, der manchmal, wo er unbedeutend war, um so besser wirkte. Herr Friedrich Meyer aus Hannover, der zur Zeit in Canada im Interesse deutscher Wälder journalistisch tätig ist und sich während der Wintermonate im Luther College in der englischen Sprache vervollkommnet, hielt einen anregenden Vortrag über das deutsche Schicksal und die Zeitfragen, die das deutsche Volk betreffen. Es ist erfreulich, daß die Schüler ein so reges Interesse für die deutsche Sprache zeigen. Die Versammlung war von etwa 125 Personen besucht.

Wiederholung von „Ich lasse dich nicht“

In einer Anzeige des Dramatischen Klubs der St. Mariengemeinde wurde in der letzten Ausgabe des „Courier“ irrtümlicherweise Donnerstag als Wiederholungsdatum angegeben. Wie bereits im Textteil mitgeteilt wurde und wie auch in der diesmaligen Anzeige richtig angegeben ist, findet die Vorstellung diesen Mittwoch, den 23. Januar, abends 8 Uhr, in der St. Marienhalle statt. Das ergreifende Schauspiel „Ich lasse dich nicht“, das schon bei der ersten Aufführung einen so großen Erfolg zu verzeichnen hatte, wird gewiß auch bei der Wiederholung alle Besucher des Abends durchaus befriedigen. Alle Deutschen in Stadt und Land sind herzlich eingeladen.

Herr und Frau Peter Klefner von Wank

hielten sich auf der Durchreise nach Vancouver, B. C., kurze Zeit in Regina auf. Herr Klefner wird in Vancouver an der Konvention der Südlandervereinigung teilnehmen und kehrt in etwa drei Wochen zurückzuführen.

Die Mutter von Herrn Ludwig

Wesell in Wank ist am Donnerstag, den 17. Januar, im Hause ihres Sohnes gestorben und am Freitag von der lutherischen Kirche in Wank aus unter Leitung von Herrn Pastor Magnus, Davin, beerdigt worden. Einige Freunde der Familie von Regina und Edmonton nahmen an Begräbnis teil. (Das herzlichste Beileid des „Courier“.)

Herr Max Amer von Senae, East, befehlige Herrn und Frau

S. Baethel, 2111 Broder Straße, Regina, und fuhr letzten Donnerstag wieder nach Hause zurück. Herr Amer ist durch den Tod seiner jungen Frau in tiefer Trauer verlehrt. Die Verstorbenen war in Oberbären geboren und kam im Sommer 1925 nach Canada, wo sie sich in Regina mit Herrn Max Amer von Senae verheiratete. Der Tod trat 17 Tage nach einer Operation im St. Mary's Hospital ein. Wie uns Herr Amer ferner mitteilte, haben die Farmer um Senae damit begonnen, Bäume an ihre Farmhöfe zu pflanzen, wodurch diese ein freundlicheres Aussehen erhalten und eine Verschönerung der dortigen Gegend atmäglich bewirkt wird. Bei Senae haben sich in letzter Zeit einige Bären niedergelassen, die mit ihrer Lage zufrieden sind und weitere Angehörige im Laufe dieses Jahres herüberkommen lassen wollen.

Herr Michael Raikun von Salvador, East, kam nach Regina,

um seine Frau, die mit ihren drei Kindern bei ihren Eltern Herrn und Frau Alexander Schneider in Regina weilt und sich einer ärztlichen Behandlung unterzog, nach Hause abzuholen.

Sie haben mir sehr gut getan.

Ein Herr in Winnipeg nahm Dobb's Nierenpillen mit gutem Erfolg.

Herr J. E. Spillman nahm sie gegen Rücken- und Nierenleiden.

Winnipeg, Man., 21. Januar. (Special) — Ich muß zugeben, daß Dobb's Nierenpillen mir sehr gut getan haben. Ich schrieb J. E. Spillman, 462 Brandon Ave., Winnipeg, Man. Ich habe sie jetzt lange Zeit genommen und möchte nicht mehr ohne dieselben sein. Es sind die einzigen Pillen für meinen Rücken. Sie lindern meinen Schmerz sofort und ich kann sie nicht genug loben. Ich habe sie vielen Leuten empfohlen, die an Rücken- und Nierenleiden leiden, und alle sagen sie, daß sie nicht ohne dieselben sein wollen.

Wenn Sie irgendwelche Anzeichen von Rücken- oder Nierenleiden haben, dann benötigen die Nieren Ihre Aufmerksamkeit. Vernachlässigte Nieren sind die Ursache von über der Hälfte aller Krankheiten.

Dobb's Nierenpillen wirken direkt auf die Nieren und machen dieselben stark und gesund. Gesunde Nieren bringen gesundes Blut. Reines Blut ist die Gesundheit selbst.

Schubert-Chor Regina.

Der deutsche gemischte Chor, der sich unter Leitung von Herrn J. W. Schwaner kürzlich in Regina gebildet hat, hat gelegentlich seiner letzten Probe beschlossen, den Namen Schubert-Chor anzunehmen. Ferner wurde der Beschluß gefaßt, die Gesangsproben regelmäßig jeden Montag abends 8 Uhr im Metropolitan Hotel abzugeben.

Liberaler Unterhaltungsabend.

Der Unterhaltungsabend der Liberalen Vereinigung von Regina am Donnerstag, den 31. Januar, in der Deutsch-kanadischen Klubhalle wird durch das erste öffentliche Auftreten des neuen Schubert-Chores ausgezeichnet sein. Kurze Ansprachen und Tanz werden außerdem auf dem Programm des Abends stehen. Eintrittspreis pro Person 50 Cents.

Maskenball.

Der Deutsch-kanadische Klub gibt diesen Mittwoch, den 23. Januar, abends 8 Uhr, in der Klubhalle an Victoria Ave. einen großen Maskenball mit Geldpreisen für die besten Maskentänzer. Schönste Unterhaltung ist zu erwarten; darum sind alle deutschen Freunde herzlich dazu eingeladen.

Der Deutsch-kanadische Gesangschor

hielt am 15. Januar in der Deutsch-kanadischen Klubhalle (Victoria Ave.) seine jährliche Generalversammlung ab. Die Zahl der mitwirkenden Mitglieder beträgt 33. Alles befindet sich in bester Ordnung und der Chor kann auf schönen Erfolg zurückblicken. Den Leistungen der Vorstandschäfte gebührt herzlichster Dank. Die neu gewählte Vorstandschäfte sind: Herr J. W. Schwaner, Vorsitzender (bisher Herr Karl Winer, dem wir bestens danken); Herr D. J. Joch, Stellvertreter; Herr L. Stadfeld, Schatzmeister; Herr St. Bernauer, Sekretär; Herr Georg Brenner, Notenwart; Herr Mathias Stepp bleibt auch weiterhin der Dirigent des Chores. Die neue Vorstandschäfte erklärt sich bereit, alles, was in ihren Kräften steht, zur Förderung des Chores zu tun. St. Bernauer, Sekretär.

Herr Nochns Anton, ein bekannter

Geschäftsmann aus Fox Valley, East, weilt einige Tage in Regina, wo er an der Konvention der Chevrolet-Fändler teilnimmt. Er berichtet uns über die sehr interessanten Vorträge auf dieser Versammlung aller Chevrolet-Fändler der Provinz. Umgekehrt 500 Agenten und Vertreter nahmen teil. Herr Anton beklagte auch seine alten Freunde in der Stadt, deren er eine große Anzahl hat. Wie hoffentlich, daß Herr Anton auf der Konvention viel Neues über Chevrolets gelernt hat und daß es ihm gelingen wird, eine große Zahl davon im berühmten Fox Valley-Distrikt zu verkaufen.

Herr Georg Jagel von Patton, East,

war gemeinsam mit Herrn Paul F. Trout, dem Sekretär der Municipalität 142 Victoria Lake, in Municipalangelegenheiten bei der Regierung in Regina, wo sie gut aufgenommen wurden und ein befriedigendes Resultat erzielten, wie uns Herr Jagel bei einem Couriertreffen mitteilte.

Ein neugeborener Sohn von Herrn

und Frau Joh. Giesinger, Reynolds Straße, wurde am Sonntag in der St. Marienkirche auf den Namen Joseph getauft. Taufpaten waren Fräulein Eva Zell und Herr J. P. Dufinagel. (Wir gratulieren!)

Geschäft zu verkaufen.

Entgehende Garage mit Wohnhaus in einem deutschen Distrikt mit guter Ernte fruchtbarster Boden zu verkaufen. Der Käufer hat die Gelegenheit, einen Chevrolet-200 Garagenkontrakt zu übernehmen. Würde Stadtteilhaber in Regina dafür in Kauf nehmen. Man schreibe an H. Bollhofer, Prelate, East.

Zum zweiten Mal der große Erfolg!

„Ich lasse dich nicht“

Ein Schauspiel in 8 Bildern

Mittwoch, den 23. Januar

8 Uhr abends

in der St. Marienhalle, Hamilton Straße

Aufgeführt vom Dramatischen Klub der St. Mariengemeinde

Alle herzlichst eingeladen

Populäre Preise

Eintrittskarten bei allen Mitgliedern des Klubs und in der St. Marienhalle zu haben.

Kleine Anzeigen

Verkauft.

Drei Pferde von Herrn, 6 Meilen südlich von Prelate, in Gefahr am 11. Dezember. Brauner Wallach mit Rothhaufalter, zwei weißen Hinterfüßen, kleinem weißen Fleck, 8 Jahre alt, 1500 Pf. Gewicht. Zwei hellbraune Wallache, beide mit vier weißen Füßen, großer weißer Fleck, 1500 bis 1600 Pfund schwer, einer mit von Stammel aufgeriebenem Fleck am Hals. Finder gebeten, an Jol. Drescher zurückzustellen. \$1500 Finderlohn bezahlt nach Wiederkehr der Pferde.

Zu verkaufen.

Drei 100-Geste-Komane gegen andere derselben Größe zu verkaufen. Die Bildschichten der Tricolor Grenze. Die Privatsekretärin des Eigentümers und Urfrau Berg. Man schreibe an Jol. Salowski, Weizsig, East.

Wähle zu verkaufen in Saskatchewan.

Im erstklassigen Zustande. 100 Hektar jährliche Ernte. In gutem Zustand. Sehr mächtig geeignet für schnellen Verkauf. Man schreibe an Berg 447, Canora, East.

Junger deutscher Bildhauer und

Porträtzeichner sucht Stellung. Zuschriften erbeten an Jol. 57, Courier, 1835 Halifax Str., Regina.

Gesucht ein deutsches Mädchen

für Hausarbeit. Tel. 3648, 1858 Daler Straße, Regina.

Gesünder Reichsdeutscher sucht sofort

Stellung als Lehrer der deutschen Sprache bei mäßigen Anfordern. Das Dbl. Box 250, Mackin, East.

Witwer, 49, wünscht Bekanntschaft

mit älterer Witwe oder Witwe, 35 bis 45, ohne Anhang, wackel Geirat. Offerten an Box 56, Courier, 1835 Halifax Str., Regina.

Junger Norddeutscher wünscht Stellung

als Bürohelfer. Zuschriften erbeten unter Box 58 an den Courier, 1835 Halifax Str., Regina.

Gans Rudert wird von Charles

gebeten, seine Adresse einzufügen unter Box 61 an den Courier, 1835 Halifax Str., Regina.

Farmarbeit gesucht.

Junger Schweizer, 27 Jahre alt, mit Farmarbeit gut vertraut, sucht Anstellung auf der Farm. Zwei Jahre im Lande. Lohn nach Uebereinkunft. Kaspar Belmont, c/o Fred Belmont, Chiroof, Alta.

Gesucht ein fleißiges, williges

Mädchen oder Frau ohne Kinder von 20-30 Jahren, das sich eine sichere und sehr schöne Heimat am See wünscht, könnte bei meinen Weinstockleuten auf 15. April in Stellung treten. Das vorige Mädchen ist 8 Jahre an dieser Stelle und verläßt wegen ihrer guten Arbeit. Verlangt wird Kochen, Hausarbeit und die und da Gartenarbeit, auch soll geputztes Mädchen, ein wenig englisch sprechen können. Der Lohn ist \$20-\$25 im Monat. Familie besteht aus drei Personen. Anmeldungen sind in englisch zu richten an Mrs. Capt. Forslund, in deutsch an Fam. Morf, Edgewood, B. C.

Die Stadt Regina!

wächst schnell und entwickelt sich wie keine andere im Westen Canadas. Häuser und Baupläne sind jetzt eine vorzügliche Gelbanlage. Sie mögen die Stadt im Auge behalten, wenn nicht jetzt, dann womöglich in der Zukunft. Jetzt ist aber die Zeit, um zu kaufen.

Wir haben langjährige Erfahrung im Grundbesitzumsatzhandel in Regina und die besten Käufer auf unseren Plänen. Falls Sie irgend eine Summe Geldes investieren wollen, besuchen oder schreiben Sie uns zuerst um nähere Auskunft. Es wird sich für Sie lohnen.

SIMON & OBERHOFFNER

Schiffsfahrer-Agentur und Reisebüro — Notare — Real Estate, Versicherungen — Gewandweisungen zahlbar in Europa — Antiquen. 1717 Cleburn Ave. Phone 8034. Regina, East.

Bekanntmachung!

Wächte allen Lesern dieser Zeitung bekanntzugeben, daß ich mein Geschäft von Salvador nach Unity verlegt habe. Habe jetzt Bernhard Rauer's Kräutermidien an Hand, die ich loben aus Deutschland erhalten habe. Auch die besten Garzer Gebirgskräuter für allerlei Krankheiten. Bei Bestellungen erwähne man bitte die Krankheit, und ich werde Ihnen die beste Kräutermidien für die Krankheit senden. Freies Rezept für die Flu, Grippe oder Erkältung.

LAUERS MEDICAL TEA CO.

Simon Schell, Manager. Unity Sask.

THOSE WHO BURN

GALT-

SAY IT IS THE BEST

WHITMORE BROS.

LIMITED

PIONEER FUEL DEALERS

Farmers! Gebt acht!

Beinahe 60,000 Aker zum Verkauf.

Als Trust Company haben wir Ländereien zum Verkauf auf leichte Zahlungsbedingungen und zu niedrigem Preise, da die Bedingungen, welche wir in Obhut haben, liquidiert und verkauft werden müssen.

Wir haben folgende hübsche, unverbesserte Ländereien nahe an den Elevatoren, Kirche und Schule, alle für Kolonisationszwecke geeignet:

25,000 Aker, Crane Lake Ranch, an der Hauptlinie der C.P.R. zwischen den Stationen Eldwood und Ripat (westlich von Swift Current, East), \$7.00 der Aker.

23,000 Aker im Beaujeu-Distrikt, 40 Meilen nordöstlich von Winnipeg; reiche, schwarze, idwarme Lehmerde. Vollanbrennt, mit ausgezeichneter Wasserversorgung. Nur \$15.00 der Aker.

3500 Aker in Tundab, Manitoba. Nur 30 Meilen nordöstlich von Winnipeg. Boden und Wasser gut. Nur \$11.50 per Aker.

3600 Aker im Hat River-Distrikt, anschließend an die Rennovierreserve. Südöstlich von Riverville, Manitoba. Nur \$10.00 der Aker.

Zahlungsbedingungen: Ein Beihilfe bar, der Rest in neun gleichen jährlichen Zahlungen, Zinsen zu 6%.

Man wende sich an:

THE STANDARD TRUSTS COMPANY
346 Main Street, Winnipeg, Man.

Schiffskarten von und nach Europa und Rußland

Weldberweisungen nach allen Teilen der Welt in Dollars und in der Landeswährung durch Kabel, Geld und Money Order. Rechtsgültige Dokumente, Einzahlungsbüchlein nach den Staaten, Völk, Vizekonsulate sind keine Ausnahme.

Verkehrungen aller Art in nur erstklassigen Gesellschaften.

Ich verwalte Reisebüros, kollektive Gelder und besorge Anleihen. Verkauf und Kauf von Farmland und Stadteigentum.

Vertreter der ältesten und bekanntesten Schiffsgesellschaften:

Hamburg-Amerika Linie — Norddeutscher Lloyd — White und Red Star Linie — Cunard Linie — Scandinavian American Linie — Baltic American Linie — Coland America Linie.

Ungarische, Slowakische und Polnische Abteilung: Geschäftsführer G. Wolter. Mein Name hängt für christliche und zuverlässige Bedienung.

H. SCHUMACHER

Schiffsfahrtsgesellschaft, Oeffentlicher Notar, Eideskommissar u. Nationalnotar. Office Bism. 5790 — Haus Phone 6068. Regina, East.

1607-1114 Ave. Regina, East.